akkord

Z 620/12

VW

Autotransistor automatic

Zubehörliste und Einbauanleitung für VW-Standard/Export/Cabriolet

Bauserie ab August 1957
einschl. Bauserie ab August 1960

Für den Betrieb des Gerätes „Autotransistor automatic" benötigen Sie folgende Zubehörteile:

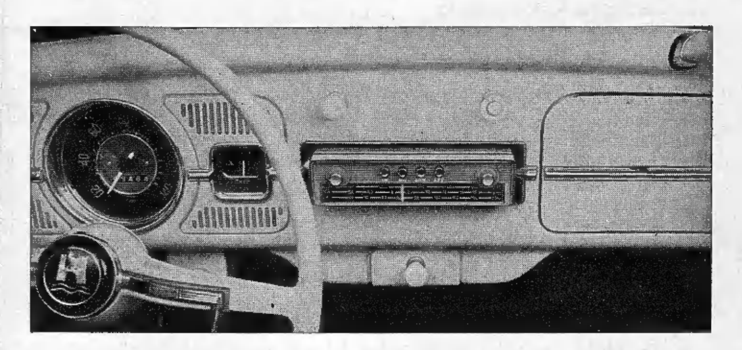
Einschubhalterung mit Verstärker CV 626/28

Zubehörpackung Z 620/12

Inhalt: Zierrahmen E
Lautsprecher LA 4,5/1
Schallwand SK 1629
Dämmplatte SK 1308

Autoantenne:
Hirschmann: Auta 3105 L + Auta 23 D oder
Auta 2300 C (nur für VW-Cabriolet) oder
Fuba: AFA 4012

Entstörmaterial:
Bauserie 57 - 60: BERU Bestell-Nr. 235
Bauserie ab Aug. 60: BERU Bestell-Nr. 259



Einbauhinweise

1. Überprüfen Sie vor dem Einbau, ob die Kfz.-Spannung und die Polarität Ihres Fahrzeuges mit denen der Einschubhalterung und des Verstärkers übereinstimmen! Halterung und Verstärker sind ab Werk auf 12 V/Minuspol am Chassis eingestellt. Besitzt Ihr Fahrzeug eine andere Spannung bzw. Polarität, so müssen Halterung und Verstärker folgendermaßen umgeschaltet werden:

a) Hintere Gehäuseschale des Verstärkers lösen (2-Schrauben-Befestigung). Durch zwei näher bezeichnete Steckverbindungen die Umschaltung vornehmen. Rückwand wieder befestigen.

b) Rückwand der Halterung lösen. Umschaltung von 12 V auf 6 V der Diebstahlsicherung mittels Steckverbindung vornehmen. Rückwand wieder befestigen.

2. Bevor Sie Halterung und Lautsprecher endgültig einbauen, schließen Sie zunächst die Halterung incl. Verstärker direkt an die Autobatterie an. Führen Sie den Stecker der Autoantenne in die Buchse des an der Halterung festmontierten Anschlußkabels ein und stecken Sie den Lautsprecher-Stecker in die Buchsen des Verstärkers (siehe Abb. 2). Jetzt schieben Sie den Empfänger in die Halterung ein und überprüfen die Funktion des Lautsprechers und der Halterung mit dem Verstärker.

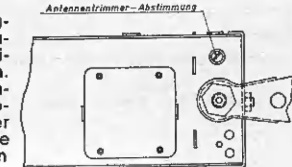
3. Zum Entnehmen des Empfängers aus der Einschubhalterung ist es erforderlich, die aus der Halterung kommende graue Leitung (siehe auch Abb. 2 und 4) **über den Druckknopf** an Plus-Potential des Zündschlosses anzuschließen. Beim Drücken des Druckknopfes schieben Sie zugleich das Gerät leicht nach hinten, wodurch sich die Verriegelung löst und das Gerät herausgenommen werden kann. **Versuchen Sie nicht, das Gerät mit Gewalt der Halterung zu entnehmen!**

4. Der Druckknopf für die Diebstahlsicherung kann wahlweise im Armaturenbrett oder unter demselben mittels der mitgelieferten Blende und den beiden Blechschrauben B 4,2x9,5 montiert werden.

5. Vor dem Einbau ist die Kfz.-Batterie abzuklemmen, um Kurzschlüsse zu vermeiden!

6. Nach erfolgtem Einbau ist die **Antennenanpassung** folgendermaßen vorzunehmen:

Gerät einschalten, Lautstärkeregler voll aufdrehen. Einen schwachen Sender im MW-Bereich zwischen 1350 und 1380 kHz einstellen. Antennentrimmer mit Schraubenzieher auf größte Lautstärke abstimmen. Der Antennentrimmer befindet sich, wie nebenstehende Abbildung zeigt, auf der rechten Seite der Halterung.



Einbauvorgang

Der Einbau wird zweckmäßig in folgender Reihenfolge durchgeführt:

1. Einbau der Autoantenne
2. Einbau des Wagenlautsprechers
3. Einbau der Einschubhalterung mit Verstärker
4. UKW-Entstörung

Einbau der Autoantenne

Die Montage der Antenne erfolgt an der linken Karosserieseite (Abb. 1), entsprechend der von den Antennenfirmen der Antennenverpackung beigefügten Einbauanleitung.

Einbau des Wagenlautsprechers

Der Lautsprecher wird links neben dem Tachometer hinter der Armaturenbrett-Verkleidung eingebaut. Der Einbau ist zweckmäßig in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

a) Abdeckgitter durch Aufbiegen der vier Schränklappen nach vorne herausnehmen.
b) Pappeinlage entfernen.
c) Von hinten auf den Ausschnitt zuerst mitgelieferte Dämmplatte, dann Schallwand anhalten (siehe Abb. 5).
d) Vom Fahrgastraum aus die Schallwand mittels vier Zylinderschrauben M 3 x 6 und Fächerscheiben 3,2 anschrauben.
e) Lautsprecher auf Schallwand aufsetzen und mit vier M3-Zylinderschrauben M 3 x 12 und Fächerscheiben 3,2 befestigen (Abb. 5).
f) Ziergitter wieder einsetzen und Schränklappen umbiegen.
g) Den elektrischen Anschluß Lautsprecher — Verstärker gemäß Abb. 2 und 4 vornehmen.

Einbau der Einschubhalterung mit Verstärker

In der Mitte des Armaturenbrettes ist ein Ausschnitt für die evtl. Aufnahme eines Autosupers bereits vorhanden und lediglich durch eine Blende abgedeckt. Hinter diesem Ausschnitt wird die Einschubhalterung montiert. Der Einbau wird zweckmäßig in folgender Reihenfolge vorgenommen:

a) Abdeckpappe hinter dem Armaturenbrett vorläufig entfernen.
b) Sperrscheiben der Chromleiste entfernen, vordere Chromleiste lösen und Befestigungslaschen der Abdeckblende aufbiegen.
c) Blende herausnehmen.
d) Mitgelieferte Bohrschablone mittes Tesastreifen o. ä. so auf das Armaturenbrett kleben, daß bereits vorhandener Ausschnitt in der Mitte des Bohrschablonen-Ausschnittes gleichmäßig verteilt zu erkennen ist.
e) Die beiden gekennzeichneten 4,5 mm-Bohrungen auf dem Armaturenbrett markieren und einbringen.
f) Vor Befestigung der Halterung im Armaturenbrett, mitgelieferte Laschen rechts und links mit M4-Linsenschrauben an der Halterung anschrauben (siehe Abb. 3).
g) Von der Halterung den Verstärker vorläufig entfernen.
h) Nun die Halterung hinter das Armaturenbrett führen und zusammen mit dem Zierrahmen mittels zwei M4-Spezialmuttern befestigen (siehe Abb. 3 und 4).
i) Gemäß Abb. 4 mitgelieferten Haltewinkel an seitlichen Nietmuttern der Halterung montieren.
k) Befestigung nach oben an M6-Schraube des Scheibenwischer-Motors.
l) Das Abstützen der Halterung ist, bedingt durch zu große Vibration und Gewicht der Halterung, unbedingt vorzunehmen.
m) Verstärker an Halterung wieder anschrauben.
n) Den elektr. Anschluß gemäß Abb. 2 und 4 vornehmen.
o) Abdeckpappe hinter dem Armaturenbrett wieder einsetzen und befestigen.

UKW-Entstörung

Die Störstärke und damit der erforderliche Umfang an Entstörmitteln kann bei Fahrzeugen gleichen Typs unterschiedlich sein. Sollten die angeführten Entstörmittel nicht ausreichen, so müssen die unten empfohlenen zusätzlichen Entstörmaßnahmen getroffen werden.

Die Kontaktflächen aller Masseverbindungen müssen metallisch blank und nach Möglichkeit durch Verzinnen, zumindest aber durch Graphitfett gegen Korrosion geschützt sein.

VW, Bauserie Aug. 57 — Aug. 60: Beru Best.-Nr. 235
mit eingebauter Fernentstörung, ausgeführt mit Widerstandskabel

Zündkerzen:	4 Entstörpatronen	Beru: EP 1
Verteiler:	1 entstörter Verteilerläufer	Beru: EVL 4/6 Z
Zündspule, Klemme 15:	1 Entstörkondensator 3 µF	Beru: SK 213 L
Regler, Klemme 51:	1 Vorbeiführungs-kondens. 3 µF	Beru: SK 211 L
Regler, Klemme 61:	1 Vorbeiführungs-kondens. 0,5 µF	Beru: SK 210 R

Zusätzlich als Empfehlung:

Scheibenwischer:	1 Entstörfilter	Beru: SK 167 R
Radnaben:	2 Schleifkontakte	Beru: RK 30

Anstatt Beschaltung der Klemmen 51 u. 61: 1 Entstörkombination Beru: SK 169

In schwierigen Fällen sind Entstörkerzen Type Beru E 175/14 zu verwenden.

VW, Bauserie ab Aug. 60: Beru Best. Nr. 259
mit eingebauter Fernentstörung, ausgeführt mit Widerstandskabel

Zündkerzen:	4 Entstörpatronen	Beru: EP 1
Verteiler:	1 entstörter Verteilerläufer	Beru: EVL 4/6-V
Zündspule, Klemme 15:	1 Entstörkondensator 3 µF mit Steckverteiler	Beru: SK 213 LS Beru: Nr. 1705
Regler, Klemme 51:	1 Vorbeiführungs-kondens. 3 µF	Beru: SK 211 L
Regler, Klemme 61:	1 Vorbeiführungs-kondens. 0,5 µF	Beru: SK 210 RS

Zusätzlich als Empfehlung:

Scheibenwischer:	1 Entstörfilter	Beru: SK 167 R
Radnaben:	2 Schleifkontakte	Beru: RK 30

In schwierigen Fällen sind Entstörkerzen Type Beru E 175/14 zu verwenden.

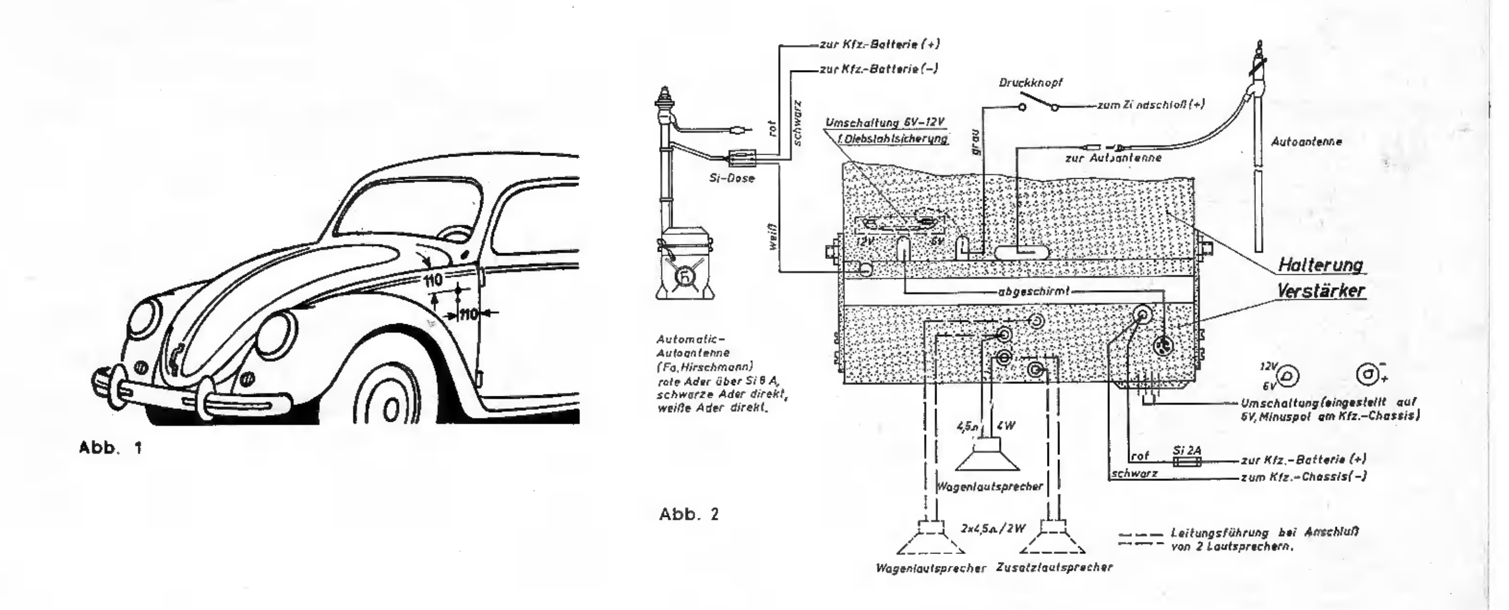
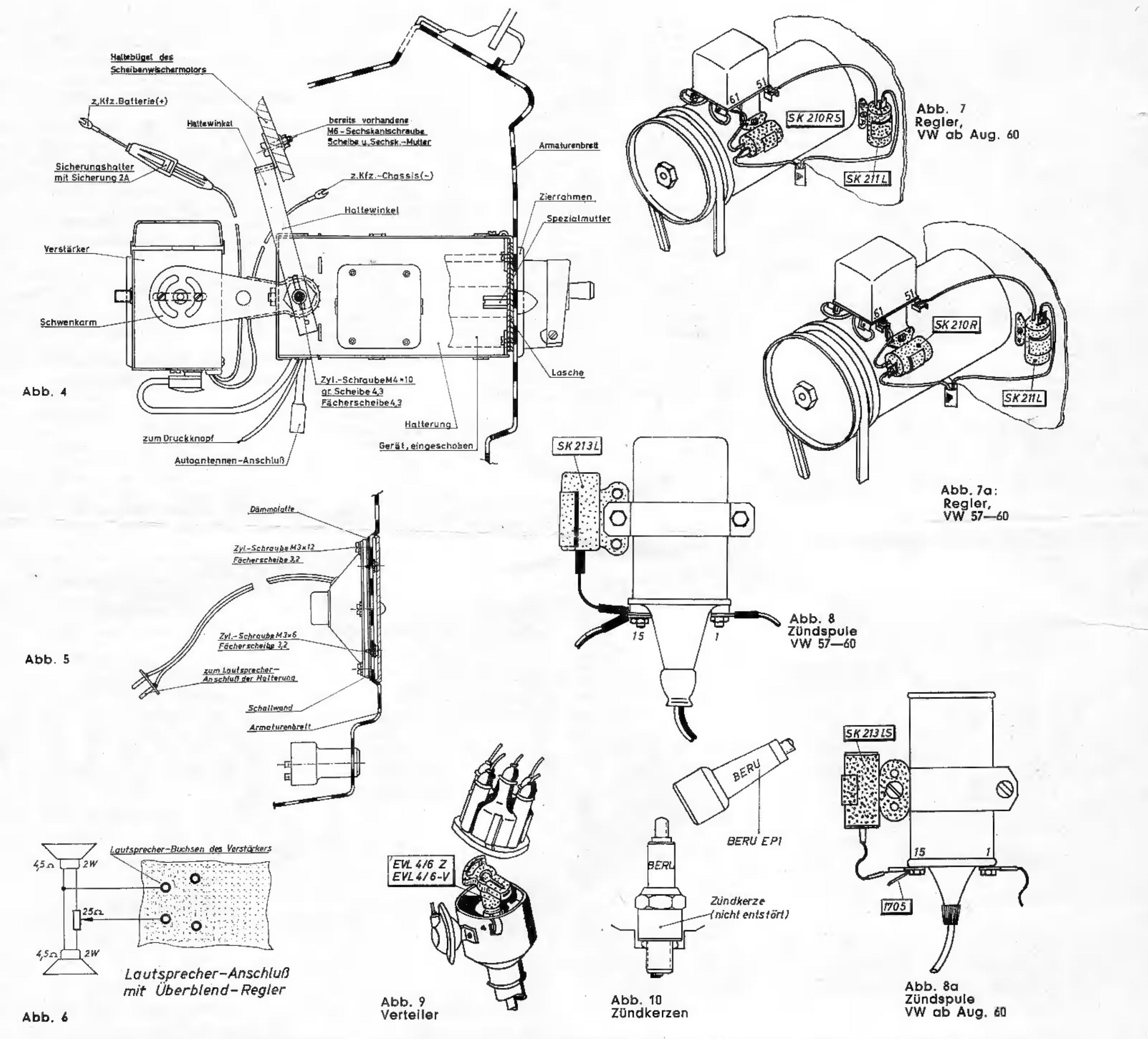


Abb. 1

Abb. 2

Verstärker
Einschub-Halterung
Armaturenbrett-Ausschnitt
Zierrahmen A
Zyl.-Schraube M4×6
Scheibe 4,3
Locheisen z. Halterungs-Abstützung; beliebig abbiegbar.
Nietmutter
Schwenkarm
Klappe
Lasche
Spezialmutter M4
Linsen-Schraube M4×4
Sechskantmutter M8

Abb. 3


Haltebügel des Scheibenwischermotors
z.Kfz.Batterie(+)
Haltewinkel
bereits vorhandene M6-Sechskantschraube Scheibe u.Sechsk.-Mutter
Armaturenbrett
Sicherungshalter mit Sicherung 2A
z.Kfz.-Chassis(-)
Zierrahmen
Haltewinkel
Spezialmutter
Verstärker
Schwenkarm
Zyl.-Schraube M4×10
gr. Scheibe 4,3
Fächerscheibe 4,3
Lasche
Halterung
zum Druckknopf
Gerät, eingeschoben
Autoantennen-Anschluß
Abb. 4
SK 210 RS
Abb. 7
Regler,
VW ab Aug. 60
SK 211 L
SK 210 R
SK 211 L
Abb. 7a:
Regler,
VW 57—60
SK 213 L
Dämmplatte
Zyl.-Schraube M3×12
Fächerscheibe 3,2
Zyl.-Schraube M3×6
Fächerscheibe 3,2
zum Lautsprecher-Anschluß der Halterung
Schallwand
Armaturenbrett
Abb. 5
15
1
Abb. 8
Zündspule
VW 57—60
SK 213 LS
BERU
BERU EP1
Lautsprecher-Buchsen des Verstärkers
4,5Ω
2W
25Ω
4,5Ω
2W
Lautsprecher-Anschluß mit Überblend-Regler
Abb. 6
EVL 4/6 Z
EVL 4/6-V
Abb. 9
Verteiler
BERU
Zündkerze (nicht entstört)
Abb. 10
Zündkerzen
15
1
1705
Abb. 8a
Zündspule
VW ab Aug. 60

Technische Daten

Betriebsarten:	**Autosuper** für alle Wagentypen mit 6 oder 12 V-Akku **Kofferempfänger** mit 4 Kleinzellen 1,5 V
Wellenbereiche:	UKW 87 - 104 MHz, Kurzwelle 5,8 - 7,4 MHz, Mittelwelle 510 - 1620 KHz
Bestückung:	12 Transistoren + 3 Germanium-Dioden + 1 Siliz.-Diode + 4 Stabilisationszellen.
Kreise:	6 AM- / 12 FM-Kreise, davon je 2 abstimmbar.
Antennen:	Eingebaute Ferritstabantenne für Mittelwelle, auszieh- und schwenkbare Teleskopantenne für UKW und KW, Anschluß für Autoantenne über die Autohalterung.
Lautsprecher:	Permanent-dynamischer Rundlautsprecher ϕ 80 mm, Z = 8 Ohm. Anschluß für 1 Wagenlautsprecher Z = 4,5 Ohm / 4 Watt oder für 2 Wagenlautsprecher Z = 4,5 Ohm / 2 Watt.
Sprechleistung:	Kofferbetrieb: 0,5 Watt, Autobetrieb: 4 Watt durch Verstärkerhalterung.
Stromversorgung:	Kofferbetrieb: 4 Kleinzellen 1,5 V. Autobetrieb: 6 oder 12 V-Kfz.-Batterie über die Autohalterung.
Besonderheiten:	Stromsparende Gegentakt-B-Endstufe — kontinuierliche Tonblende — UKW-Abstimmautomatik — Umschalt-Automatik von Koffer- auf Autobetrieb und umgekehrt — Skalenbeleuchtung bei Autobetrieb — 4 Drucktasten — kunstlederbezogenes Leichtmetallgehäuse in modischen Farbkombinationen
Größe/Gewicht:	172 x 150 x 46 mm — 990 g ohne Batterien.

Im Hinblick auf die ständige technische Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen in Konstruktion und Ausführung gegenüber den hier gemachten Angaben vorbehalten.

AKKORD-RADIO GMBH 6742 HERXHEIM/PF. - DEUTSCHLANDS ERSTE SPEZIALFABRIK FÜR KOFFERRADIO

8/64/8,0/Kr.



akkord

Autotransistor automatic K

Bedienungsanleitung

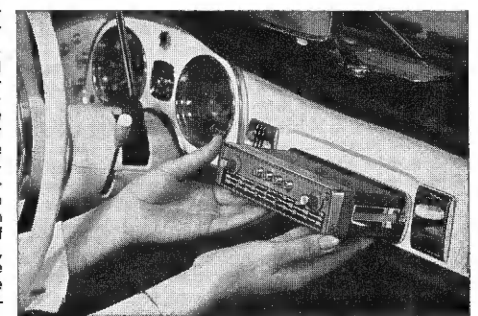
Die **Skalenbeleuchtung** schaltet sich aus Stromersparnisgründen nur bei Autobetrieb ein.

Batteriebetrieb: Die jeweilige Lebensdauer eines Batteriesatzes ist stets von der eingestellten Lautstärke abhängig. — Der geringe Stromverbrauch der Transistoren ermöglicht mit 4 Kleinzellen (1,5 V) bei normaler Zimmerlautstärke eine Spieldauer von ca. 150 Stunden. Ein Schlechterwerden der Klangqualität und ein Nachlassen der Lautstärke liegt fast immer daran, daß die Batterien verbraucht sind. In diesen Fällen also stets erst Batterien auswechseln! Verbrauchte Batterien müssen sofort aus dem Gerät entfernt werden, da bei ihnen die Gefahr des Auslaufens besteht und die ausgelaufene Säure das Gerät erheblich beschädigen kann. Schäden dieser Art fallen nicht unter unsere Garantieleistungspflicht.

Das Einsetzen bzw. Auswechseln der Batterien geschieht folgendermaßen: Nach kräftigem Druck auf die Bodenplatte des Batteriehalters ⑨ biegen Sie die kleine Schnappfeder ⑩ zurück und ziehen den Batteriehalter ⑪ aus dem Gerät. Dann setzen Sie die 4 kleinen Monozellen ⑫ entsprechend der auf den Batteriehalter eingeprägten Hinweise ⑬ ein und schieben diesen wieder mit kräftigem Druck in das Gerät, bis die Schnappfeder spürbar einrastet. Es ist zweckmäßig, stets den kompletten Batteriesatz auszuwechseln, damit alle Monozellen die gleiche Spannung aufweisen; andernfalls können Tonverzerrungen auftreten.

Bedienungshinweise für Autobetrieb

Ihren „Autotransistor automatic K" können Sie aber nicht nur als Koffer- oder Heimgerät, sondern vor allem auch als **perfekten Autosuper** verwenden. Zu einem einwandfreien Empfang muß Ihr Fahrzeug allerdings **UKW-entstört** und mit einem **Wagenlautsprecher** sowie mit einer **Autoantenne** versehen sein. Außerdem ist durch eine Werkstätte eine **Verstärkerhalterung CV 627/28 K** im Wagen — in der Regel im Armaturenbrett — zu montieren, in die der Empfänger zum Betrieb als Autosuper eingeschoben wird (s. Abb.). Halterung und Verstärkerteil sind für alle Wagentypen geeignet und so ausgelegt, daß sie entsprechend der elektrischen Ausrüstung des Fahrzeuges ohne weiteres auf 6 oder 12 Volt, Minus- oder Pluspol am Chassis, umgeschaltet werden können. Ab Werk sind sie auf **12 Volt/Minuspol am Chassis** geschaltet. Jede Halterung ist mit einer genauen Umschaltanweisung versehen.



AKKORD-KUNDENDIENSTSTELLEN

Kurt Sander	1 Berlin-Chbg. 2	Jebensstraße 1	Tel.: 32 34 72
Ing. K. Bösche	33 Braunschweig	Bültenweg 93	Tel.: 3 14 05
Clüver & Schuh KG.	28 Bremen 1	Holler Allee 61	Tel.: 30 24 34
U. Meyer	46 Dortmund	Ostwall 27	Tel.: 52 85 27
Herbert Dahm	4 Düsseldorf	Kurfürstenstraße 39-41	Tel.: 35 70 57
P. Vollmers	6 Frankfurt/Main	Hanauer Landstraße 3-5	Tel.: 4 85 50
Wolfgang Haas	78 Freiburg	Mülhauserstr. 10	Tel.: 4 47 84
Erich Költzow	2 Hamburg 36	Bleichenbrücke 10	Tel.: 34 26 05
K. H. Kobbe	3 Hannover	W.-Giesekingstr. 21	Tel.: 81 54 60
Otto Schönwälder	35 Kassel 2	Grüner Weg 8	Tel.: 1 20 04
Alfred Friedrich	75 Karlsruhe	Kaiserstraße 150	Tel.: 2 44 83
Hermann Körver	5 Köln	Roonstr. 96	Tel.: 21 69 60
Vogt & Co.	68 Mannheim	A 2, 8	Tel.: 2 38 73
Friedrich Krempl	8 München 15	Goethestr. 54	Tel.: 53 37 84
Georg Schlick	85 Nürnberg	Burgschmietstraße 14	Tel.: 3 18 03
Eugen Häberle	85 Nürnberg	Hertelstraße 10	Tel.: 22 78 41
Vogt & Co	7 Stuttgart-W	Schloßstraße 77	Tel.: 62 17 62
Georg Hitzler	7 Stuttgart	Rotebühlstraße 154	Tel.: 6 92 61
Alfons Hirner	66 Saarbrücken 3	Großh.-Friedr.-Str. 13	Tel.: 2 63 43

Sehr geehrter Akkord-Freund!

Vor Inbetriebnahme Ihres neuen Universalempfängers **„Autotransistor automatic K"** lesen Sie bitte zunächst diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die aufgeführten Punkte!

Auf unsere Geräte gewähren wir ab Verkaufsdatum eine 6-monatige Garantie für alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. In Ihrem eigenen Interesse wollen Sie bitte darauf achten, daß Ihnen die Garantiekarte vollständig ausgefüllt vom Händler ausgehändigt wird, denn nur dann haben Sie einen Anspruch auf Garantieleistung.

Sollten sich bei Ihrem Gerät Störungen bemerkbar machen, dann nehmen Sie bitte zunächst diese Betriebsanleitung nochmals zur Hand und prüfen Sie, ob Bedienungsfehler vorliegen. Trifft dies nicht zu, dann wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an die zuständige Kundendienststelle. Wir dürfen Sie höflichst bitten, Reparaturgeräte nicht an unser Werk einzusenden, denn diese werden von uns an die zuständige Service-Stelle weitergeleitet, wodurch für Sie nur ein Zeitverlust eintritt.

Ihr **„Autotransistor automatic K"** ist als hochwertiges Transistorgerät gleichermaßen verwendbar als:

Autosuper für alle Wagentypen mit 6 oder 12 V Autobatterie
Kofferempfänger mit eigenem Batteriesatz (4x1,5 V Kleinstzellen)

Trotz der vielseitigen Verwendbarkeit ist das Gerät durch einen zweckmäßigen Bedienungskomfort einfach und bequem zu handhaben.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem „Autotransistor automatic K" viel Freude, guten Empfang und unterhaltsame Fahrt.

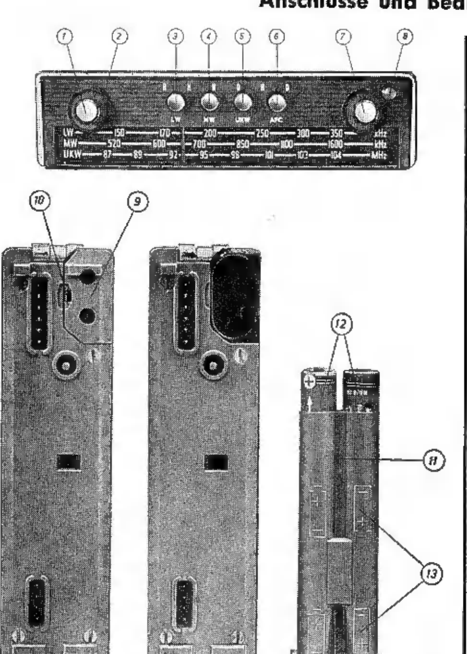
AKKORD-RADIO GMBH 6742 HERXHEIM/PF. - DEUTSCHLANDS ERSTE SPEZIALFABRIK FÜR KOFFERRADIO

Die **Verstärkerhalterung** dient aber nicht nur zur bequemen und sicheren Aufnahme des Koffergerätes im Auto, sie ist auch das Verbindungsglied zwischen Empfänger einerseits und Kfz.-Batterie, Verstärkerteil, Wagenlautsprecher und Autoantenne andererseits. Durch die **Umschalt-Automatik** wird der „Autotransistor automatic K" nach Einschub in die Halterung **automatisch von Koffer- auf Autobetrieb** umgeschaltet und ist dann mit der Kfz.-Batterie, dem 4 Watt-Verstärker, dem Wagenlautsprecher und der Autoantenne verbunden. Gleichzeitig werden die Batterien, der Lautsprecher und die Antennen des Kofferempfängers automatisch abgeschaltet. Das Aufleuchten der **Skalenlampe** zeigt an, daß jetzt die Stromentnahme aus der Autobatterie erfolgt.

Nach Einschub des Gerätes in die Halterung ist auch die **elektromagnetische Verriegelung (Diebstahlsicherung)** in Kraft, d. h. Sie können den Empfänger nur dann wieder aus der Halterung herausziehen, wenn Sie folgende Hinweise beachten: Nach Einschalten der Zündung drücken Sie den an einer beliebigen Stelle des Armaturenbrettes montierten Druckknopf der Diebstahlsicherung (nähere Erläuterung gibt die betreffende Einbauanleitung) und schieben **gleichzeitig** das Gerät noch etwas weiter in die Halterung. Jetzt löst sich die Verriegelung und Sie können den Empfänger mit Hilfe des Klappgriffes der Halterung leicht entnehmen. **Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät mit Gewalt aus der Halterung zu ziehen!** Ist der „Autotransistor automatic K" der Halterung entnommen, hat er sich durch die Umschaltautomatik selbsttätig **vom Autosuper wieder in einen handlichen Kofferempfänger verwandelt** und ist sofort spielbereit.

Im Rahmen dieser Betriebsanleitung können **Einbau der Halterung und des sonstigen Zubehörs sowie die erforderlichen Entstörmaßnahmen,** die für jede Fahrzeugtype verschieden sind, nicht behandelt werden. Als generelle Anleitung mag Ihnen daher die beiliegende Einbauanleitung für den VW 1200 dienen. **Spezielle Einbauanleitungen** für alle gängigen Fahrzeugtypen stehen aber zur Verfügung und können mit der ebenfalls beigefügten Postkarte bei uns angefordert werden. Neben der einheitlichen Autohalterung liefern wir für fast alle Wagentypen **spezielle Zubehörpackungen,** die das jeweils erforderliche Einbauzubehör sowie die auf das betreffende Fahrzeug zugeschnittene Einbauanleitung enthalten.

Anschlüsse und Bedienungselemente



❶ Ein/Aus-Schalter und Lautstärkeregler

❷ Kontinuierliche Tonblende

❸ KW-Taste

❹ MW-Taste

❺ UKW-Taste

❻ UKW-Abstimmautomatik (AFC)

❼ Senderabstimmung

❽ Teleskopantenne

❾ Bodenplatte des Batteriehalters

❿ Schnappfeder des Batteriehalters

⓫ Batteriehalter

⓬ Monozellen 1,5 Volt

⓭ eingeprägte Hinweise

Bedienungshinweise für Kofferbetrieb

Mit dem linken, kleinen Drehknopf ❶ können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln.

Einschalten: Drehen des Knopfes nach rechts.

Ausschalten: Drehen des Knopfes nach links, bis er spürbar einrastet.

Die Tonblende wird mit der linken Rändelscheibe ❷ betätigt. Sie ermöglicht Ihnen, das Klangbild des Gerätes Ihrem Geschmack anzupassen.

Die Senderwahl wird mit dem rechten Drehknopf ❼ vorgenommen.

Den gewünschten Wellenbereich erhalten Sie durch Drücken der entsprechenden Bereichstaste:

KW = Kurzwelle ❸ MW = Mittelwelle ❹ UKW = Ultrakurzwelle ❺

UKW-Abstimmautomatik: Da ein einwandfreier Empfang auf UKW wesentlich von einer genauen Sendereinstellung abhängt, ist das Gerät mit einer Abstimmautomatik für den UKW-Bereich ausgestattet. Nach Einstellen des gewünschten Senders empfiehlt es sich, die Taste AFC ❻ zu drücken. Hierdurch wird der Empfänger genauestens auf diese Station eingestellt und der bestmögliche Empfang erzielt. Durch leichten Druck springt die Taste wieder in die Ausgangsstellung zurück und die Abstimmautomatik ist abgeschaltet. Bei neuer Senderwahl vorher stets die Abstimmautomatik abschalten.

Antennen: Für den Kofferbetrieb ist das Gerät mit einer eingebauten Ferritstabantenne ausgerüstet, die nur bei Mittelwellenempfang wirksam ist. Bei UKW- und KW-Empfang müssen Sie die ausziehund schwenkbare Teleskopantenne ❽ benutzen. Beachten Sie bitte, daß das letzte, starke Antennenglied des Teleskopstabes bis zum Anschlag herausgezogen wird, da erst dann die Antenne seitlich geschwenkt werden kann. Achten Sie bitte auch darauf, daß der Teleskopstab nicht den Metall-Klappgriff berührt, da sonst die Wirksamkeit der Antenne aufgehoben wird. — Auf Mittelwelle können Sie durch Drehen des Empfängers die Richtungsempfindlichkeit der Ferritantenne ausnutzen und hierdurch oft den Empfang wesentlich verbessern. Auf UKW läßt sich eine Empfangsverbesserung oft durch Schwenken bzw. Richtungsänderung des Teleskopstabes erzielen. Je waagerechter der Stab ausgeschwenkt wird, um so mehr Empfangsenergie nimmt er auf. Bei Kurzwellenempfang bitte die Teleskopantenne möglichst senkrecht stellen.